Üben 3 -Ein- und Ausgabe, CodeDraw, Debugger, Schleifen

Einführung in die Programmierung 1

Wintersemester 23



Vorbereitung

- TUWEL öffnen, IntelliJ-Projekt "Ueben3.zip" herunterladen
- Projekt in IntelliJ öffnen
- Laden Sie das bearbeitete Projekt am Ende wieder in TUWEL hoch

Passwords

- Schreiben Sie ein Programm, das überprüft, ob das eingegebene Passwort sicher ist
 - Lesen Sie das Passwort ein (mit einem Scanner)
 - Ein Passwort wird als sicher eingestuft, wenn es mindestens aus 12 Zeichen besteht und einen Großbuchstaben enthält

Hinweis: Verwenden Sie die String-Methoden length() und charAt(int index)

Geben Sie ein Passwort ein: afDpMdMxGpBr
Das Passwort ist sicher

Geben Sie ein Passwort ein:
hallowelt
Das Passwort ist nicht sicher

Passwords – 1. Erweiterung (optional)

- Erweitern Sie das Programm so, dass ein Passwort als sicher eingestuft wird, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind
 - Das Passwort besteht aus mindestens 12 Zeichen
 - Das Passwort enthält mindestens einen Großbuchstaben, einen Kleinbuchstaben und eine Ziffer

Geben Sie ein Passwort ein: kxNpD4MaB2fG
Das Passwort ist sicher

Geben Sie ein Passwort ein:
afDpMdMxGpB
Das Passwort ist nicht sicher

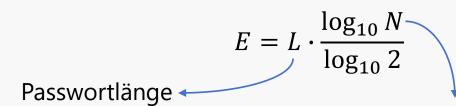
Passwords – 2. Erweiterung (optional)

- Erweitern Sie das Programm so, dass es ausgibt, warum ein Passwort als unsicher eingestuft wird
 - Wenn das Passwort aus mehreren Gründen als unsicher betrachtet wird, müssen alle nicht geltenden Bedingungen mitgeteilt werden

```
Geben Sie ein Passwort ein:
hallo
Das Passwort ist nicht sicher
* Das Passwort ist zu kurz
* Das Passwort enthält keinen Großbuchstaben
* Das Passwort enthält keine Ziffer
```

Passwords – 3. Erweiterung (optional)

• Berechnen Sie die Entropie *E* des Passwortes:



N ... Größe desZeichensatzes

Hinweis: Verwenden Sie die statische Methode log10(double value) aus der Klasse Math, um Logarithmen zur Basis 10 zu berechnen

N	Im Passwort enthaltene Zeichen
10	Nur Ziffern
26	Nur Groß- oder nur Kleinbuchstaben
36	Ziffern und nur ein Typ von Buchstaben
52	Keine Ziffern, aber beide Groß- und Kleinbuchstaben
62	Ziffern, Groß- und Kleinbuchstaben

Passwords – 3. Erweiterung (optional)

• Geben Sie den berechneten Entropiewert *E* und die entsprechende Sicherheitsstufe (gemäß der folgenden Skala) aus

Entropie	Sicherheitsstufe
$0 \le E < 36$	Sehr schwach
$36 \le E < 60$	Schwach
$60 \le E < 120$	Sicher
<i>E</i> ≥ 120	Sehr sicher

Geben Sie ein Passwort ein: password

Das Passwort ist nicht sicher

- * Das Passwort ist zu kurz
- * Das Passwort enthält keinen Großbuchstaben
- * Das Passwort enthält keine Ziffer

Entropie: 37.603517745128734 (schwach)

Geben Sie ein Passwort ein:

f4PfGmk87PMgQaZb67BQX8fb

Das Passwort ist sicher

Entropie: 142.90071144928498 (sehr sicher)

Passwords – Mögliche Lösung

```
import java.util.Scanner;
public class Passwords {
    public static void main(String[] args) {
        Scanner sc = new Scanner(System.in);
        System.out.println("Geben Sie ein Passwort ein:");
        String password = sc.nextLine();
        boolean hasUppercase = false;
        for (int i = 0; i < password.length() && !hasUppercase; i++) {</pre>
            char c = password.charAt(i);
            if ('A' <= c && c <= 'Z') hasUppercase = true;</pre>
        if (password.length() >= 12 && hasUppercase) {
            System.out.println("Das Passwort ist sicher");
        } else {
            System.out.println("Das Passwort ist nicht sicher");
```

Passwords – Mögliche Lösung 1. Erweiterung

```
import java.util.Scanner;
public class Passwords {
    public static void main(String[] args) {
        boolean hasUppercase = false, hasLowercase = false, hasDigit = false;
        for (int i = 0; i < password.length(); i++) {</pre>
            char c = password.charAt(i);
            if ('A' <= c && c <= 'Z') hasUppercase = true;</pre>
            else if ('a' <= c && c <= 'z') hasLowercase = true;</pre>
            else if ('0' <= c && c <= '9') hasDigit = true;
        if (password.length() >= 12 && hasUppercase && hasLowercase && hasDigit) {
            System.out.println("Das Passwort ist sicher");
```

Passwords – Mögliche Lösung 2. Erweiterung

```
import java.util.Scanner;
public class Passwords {
    public static void main(String[] args) {
        if (password.length() >= 12 && hasUppercase && hasLowercase && hasDigit) {
            System.out.println("Das Passwort ist sicher");
        } else {
            System.out.println("Das Passwort ist nicht sicher");
            if (password.length() < 12)</pre>
                System.out.println("* Das Passwort ist zu kurz");
            if (!hasUppercase)
                System.out.println("* Das Passwort enthält keinen Großbuchstaben");
            if (!hasLowercase)
                System.out.println("* Das Passwort enthält keinen Kleinbuchstaben");
            if (!hasDigit)
                System.out.println("* Das Passwort enthält keine Ziffer");
```

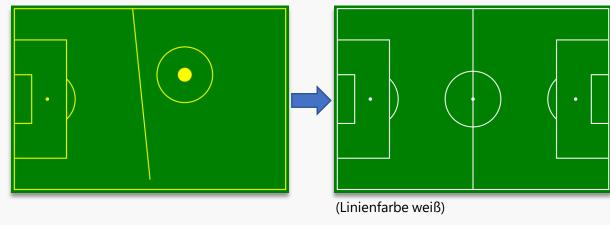
Passwords – Mögliche Lösung 3. Erweiterung

```
import java.util.Scanner;
public class PasswordsSolution {
    public static void main(String[] args) {
        int alphabetSize = 0;
        if (hasUppercase) alphabetSize += 26;
        if (hasLowercase) alphabetSize += 26;
        if (hasDigit) alphabetSize += 10;
        double entropy = alphabetSize == 0 ? 0 : password.length() * Math.log10(alphabetSize) / Math.log10(2);
        System.out.print("Entropie: " + entropy + " ");
        if (entropy < 36)</pre>
            System.out.println("(sehr schwach)");
        else if (entropy < 60)</pre>
            System.out.println("(schwach)");
        else if (entropy < 120)</pre>
            System.out.println("(sicher)");
        else
            System.out.println("(sehr sicher)");
```

Field

- Korrigieren Sie das Fußballfeld durch Adaptierung und Ergänzung des Codes
- Den meisten Lernerfolg haben Sie, wenn Sie nicht nur ausprobieren, sondern vorher überlegen, wodurch Sie was verändern

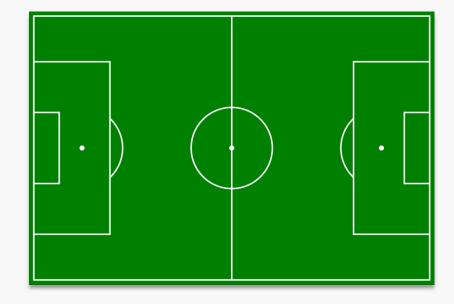
```
import codedraw.*;
public class Field {
    public static void main(String[] args) {
        CodeDraw cd = new CodeDraw(800, 540);
        cd.setColor(Palette.GREEN);
        cd.fillRectangle(0, 0, 800, 540);
        cd.setColor(Palette.YELLOW);
        cd.setLineWidth(3);
        cd.drawRectangle(10, 10, 780, 520);
        cd.drawRectangle(10, 100, 150, 340);
        cd.drawRectangle(10, 200, 50, 140);
        cd.fillCircle(105, 270, 5);
        cd.drawArc(105, 270, 80,
          Math.toRadians(-45), Math.toRadians(90));
        cd.drawLine(350, 10, 400, 500);
        cd.drawCircle(500, 200, 80);
        cd.fillCircle(500, 200, 20);
        cd.show();
```



https://github.com/Krassnig/CodeDraw/blob/master/INTRODUCTION.md https://krassnig.github.io/CodeDrawJavaDoc/v4.0.x/

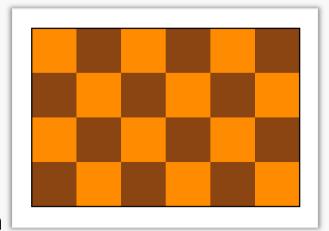
Field – Mögliche Lösung

```
import codedraw.*;
public class Field {
    public static void main(String[] args) {
        CodeDraw cd = new CodeDraw(800, 540);
        cd.setColor(Palette.GREEN);
        cd.fillRectangle(0, 0, 800, 540);
        cd.setColor(Palette.WHITE);
        cd.setLineWidth(3);
        cd.drawRectangle(10, 10, 780, 520); // Out-Linien
        cd.drawRectangle(10, 100, 150, 340); // Linker Strafraum
        cd.drawRectangle(10, 200, 50, 140);
        cd.fillCircle(105, 270, 5);
        cd.drawArc(105, 270, 80, Math.toRadians(-45), Math.toRadians(90));
        cd.drawLine(400, 10, 400, 530); // Mittellinie
        cd.drawCircle(400, 270, 80); // Mittelkreis
        cd.fillCircle(400, 270, 5); // Mittelpunkt
        cd.drawRectangle(640, 100, 150, 340); // rechter Strafraum
        cd.drawRectangle(740, 200, 50, 140);
        cd.fillCircle(695, 270, 5);
        cd.drawArc(695, 270, 80, Math.toRadians(135), Math.toRadians(90));
        cd.show();
```

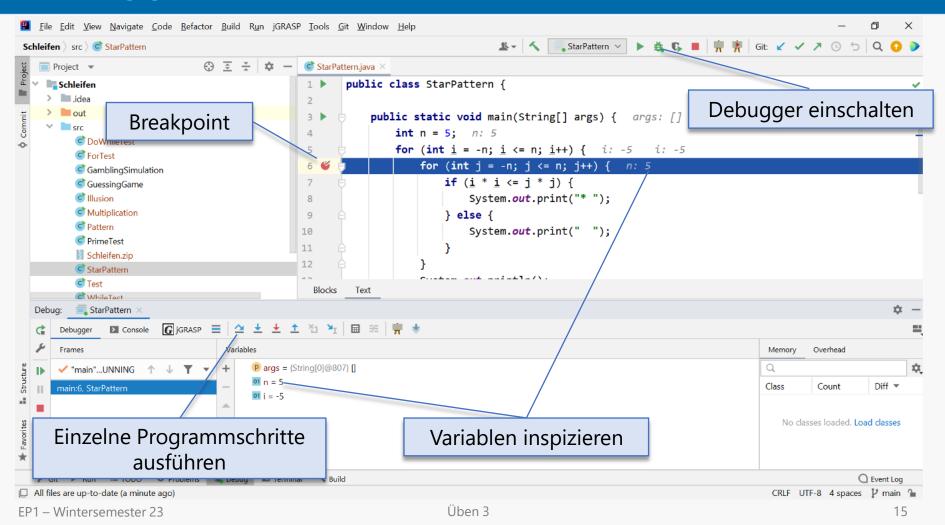


CodeDrawDebug

- Der gegebene Code soll die dargestellte Grafik erzeugen, enthält jedoch Fehler
- Benutzen Sie den Debugger, um die Fehler aufzuspüren und auszubessern:
 - Setzen Sie einen Breakpoint in Zeile 19
 - Gehen Sie Zeile für Zeile durch das weitere Programm
 - Beobachten Sie die Werte der Variablen
 - Als Hilfestellung:
 - Die korrekten x-Koordinaten der oberen linken Ecken der Quadrate sind: 35.5, 107, 178.5, 250, 321.5, 393
- Es dürfen keine Ausgaben mittels System.out erzeugt werden!



Debugger



Werte von Ausdrücken inspizieren

• Mauszeiger auf gewünschten Ausdruck (Operator) bewegen

```
8
                 int result = a +
10
                                     15
                                                         Maus über *
 8
                 int result =
                                             a: 2
                                                     b: 3
                                                             c: 5
10
                                 17
                                                          Maus über +
```

Debuggen von CodeDraw-Programmen

- Die Einstellungen von Breakpoints müssen angepasst werden, um die einzelnen Zeichenoperationen sehen zu können
 - 1. Rechtklicken Sie auf einen gesetzten Breakpoint
 - 2. Wählen Sie neben "Suspend" die Option "Thread"
 - 3. Klicken Sie auf den Button "Make Default", um diese Einstellung für alle Breakpoints zu übernehmen



https://github.com/Krassnig/CodeDraw/blob/master/INTRODUCTION.md#debugging-codedraw

CodeDrawDebug – Mögliche Lösung

```
. . .
double startX = (canvasWidth - boxLength) / 2.;
double startY = (canvasHeight - boxHeight) / 2.;
double size = (double) boxHeight / rows;
for (int row = 1; row <= rows; row++) {</pre>
    double xOffset = 0;
    boolean brown = row % 2 == 0;
    while (xOffset < boxLength) {</pre>
        cd.setColor(brown ? Palette. SADDLE_BROWN : Palette. DARK_ORANGE);
        cd.fillSquare(startX + x0ffset, startY + (row - 1) * size, size);
        xOffset += size;
        brown = !brown;
```

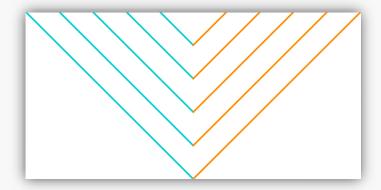
Lines

```
import codedraw.*;
public class Lines {
    public static void main(String[] args) {
        CodeDraw cd = new CodeDraw(400, 200);
        cd.setLineWidth(2);
        cd.setColor(Palette.DARK_TURQUOISE);
        cd.drawLine(0, 0, 200, 200);
        cd.drawLine(40, 0, 200, 160);
        cd.drawLine(80, 0, 200, 120);
        cd.drawLine(120, 0, 200, 80);
        cd.drawLine(160, 0, 200, 40);
        cd.setColor(Palette.DARK ORANGE);
        cd.drawLine(400, 0, 200, 200);
        cd.drawLine(360, 0, 200, 160);
        cd.drawLine(320, 0, 200, 120);
        cd.drawLine(280, 0, 200, 80);
        cd.drawLine(240, 0, 200, 40);
        cd.show();
```

Ändern Sie den Code so, dass alle gleichfarbige Linien mit einer einzelnen Schleife gezeichnet werden!

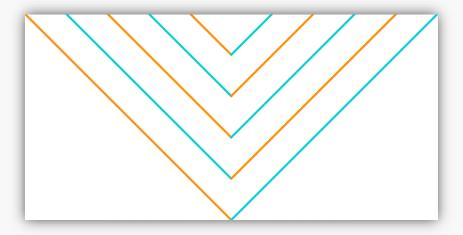
Hilfreiche Überlegungen

- 1. Wie viele Linien jeder Farbe gibt es?
- 2. Wo beginnt und endet eine Linie und wie groß ist der Abstand zwischen den Enden zweier aufeinanderfolgenden Linien?



Lines – Optionale Erweiterungen

- 1. Zeichnen Sie alle Linien mit einer einzelnen Schleife
- 2. Die Farbe ändert sich mit jeder Linie (beginnend bei Orange)



Lines – Mögliche Lösung

```
import codedraw.*;
public class Lines {
    public static void main(String[] args) {
        CodeDraw cd = new CodeDraw(400, 200);
        int distance = 40, middle = cd.getWidth() / 2;
        cd.setLineWidth(2);
        cd.setColor(Palette.DARK TURQUOISE);
        for (int i = 1; i <= 5; i++) {</pre>
            cd.drawLine(middle - i * distance, 0, middle, i * distance);
        cd.setColor(Palette.DARK ORANGE);
        for (int i = 1; i <= 5; i++) {
            cd.drawLine(middle + i * distance, 0, middle, i * distance);
        cd.show();
```

Lines – Mögliche Lösung 1. Erweiterung

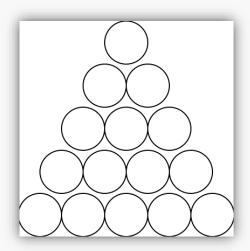
```
import codedraw.*;
public class Lines {
    public static void main(String[] args) {
        CodeDraw cd = new CodeDraw(400, 200);
        int distance = 40;
        int middle = cd.getWidth() / 2;
        cd.setLineWidth(2);
        for (int i = 1; i <= 5; i++) {
            cd.setColor(Palette.DARK TURQUOISE);
            cd.drawLine(middle - i * distance, 0, middle, i * distance);
            cd.setColor(Palette.DARK ORANGE);
            cd.drawLine(middle + i * distance, 0, middle, i * distance);
        cd.show();
```

Lines – Mögliche Lösung 2. Erweiterung

```
import codedraw.*;
public class LinesSolutionExt2 {
    public static void main(String[] args) {
        CodeDraw cd = new CodeDraw(400, 200);
        int distance = 40;
        int middle = cd.getWidth() / 2;
        cd.setLineWidth(2);
        for (int i = 1; i <= 5; i++) {
            cd.setColor((i % 2 == 0) ? Palette.DARK TURQUOISE : Palette.DARK ORANGE);
            cd.drawLine(middle - i * distance, 0, middle, i * distance);
            cd.setColor((i % 2 == 1) ? Palette.DARK_TURQUOISE : Palette.DARK_ORANGE);
            cd.drawLine(middle + i * distance, 0, middle, i * distance);
        cd.show();
```

Circles

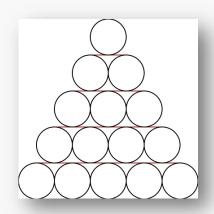
- Erweitern Sie den Code in der Klasse Circles, um die gezeigte Ausgabe zu erzeugen
 - Der Mittelpunkt des oberen Kreises liegt bei (width / 2, 40)
 - Der Radius aller Kreise beträgt 40 Pixel
 - Jede Reihe enthält einen Kreis mehr als die davor und die Kreise einer Reihe sollten sich berühren, aber nicht überlappen



- Der Mittelpunkt des ersten Kreises einer Reihe liegt 80 Pixel unterhalb und 40 Pixel links vom Mittelpunkt des ersten Kreises in der Reihe darüber
- Es sollen so viele Kreise gezeichnet werden, wie vollständig in das Zeichenfenster passen

Circles – Optionale Erweiterungen

1. Fügen Sie unter jeder Reihe von Kreisen eine braune Linie mit der gleichen Länge wie die jeweilige Reihe hinzu



- 2. Die Kreise werden abwechselnd mit Orange oder Türkis gefüllt, von oben beginnend mit Orange
 - Farben: Palette. DARK_ORANGE,
 Palette. DARK TURQUOISE



Circles – Mögliche Lösung

```
import codedraw.*;
public class Circles {
    public static void main(String[] args) {
        int width = 400, height = 400;
        CodeDraw cd = new CodeDraw(width, height);
        cd.setLineWidth(2);
        int radius = 40;
        int yCenter = radius;
        int numCircles = 1;
        while (yCenter + radius <= height) {</pre>
            int xCenter = width / 2 - (numCircles - 1) * radius;
            for (int n = 0; n < numCircles; n++) {</pre>
                cd.drawCircle(xCenter + 2 * radius * n, yCenter, radius);
            numCircles++;
            yCenter += 2 * radius;
        cd.show();
```

Circles – Mögliche Lösung 1. Erweiterung

```
import codedraw.*;
public class Circles {
    public static void main(String[] args) {
        while (yCenter + radius <= height) {</pre>
            int xCenter = width / 2 - (numCircles - 1) * radius;
            int lineLength = 2 * numCircles * radius;
            cd.setColor(Palette.BROWN);
            cd.drawLine(xCenter - radius, yCenter + radius, xCenter - radius + lineLength, yCenter + radius);
            cd.setColor(Palette.BLACK);
            for (int n = 0; n < numCircles; n++) {</pre>
                cd.drawCircle(xCenter + 2 * radius * n, yCenter, radius);
            numCircles++;
            vCenter += 2 * radius;
        cd.show();
```

Circles – Mögliche Lösung 2. Erweiterung

```
import codedraw.*;
public class Circles {
    public static void main(String[] args) {
        boolean isNextOrange = true;
        while (yCenter + radius <= height) {</pre>
            int xCenter = width / 2 - (numCircles - 1) * radius;
            int lineLength = 2 * numCircles * radius;
             . . .
            for (int n = 0; n < numCircles; n++) {</pre>
                cd.setColor(isNextOrange ? Palette.DARK_ORANGE : Palette.DARK_TURQUOISE);
                cd.fillCircle(xCenter + 2 * radius * n, yCenter, radius);
                isNextOrange = !isNextOrange;
            numCircles++;
            vCenter += 2 * radius;
        cd.show();
```

Ende

Danke für's mitmachen

Bitte Projekt zippen und in TUWEL hochladen